

	<p>Objekt: Zweifarbiger Spangenschuh "KAISER SCHUHE", Gr. 42 (Paar), um 1940</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: V 3043 a.b.c.d.e. D</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Paar Spangenschuhe (V 3043 a.b. D) gelangte 2019 als Schenkung aus Marschacht in die Sammlung und stammt aus dem Nachlass der Großmutter (1900-1978) der Spenderin. Es wurde deren Aussage zufolge vermutlich um 1940 erworben und getragen.

Mit übergeben wurden außerdem zwei passgenaue Schuhspanner (V 3043 c.d. D) sowie die Frontseite eines Schuhkartons mit einem per Stempelung ausgefüllten Vordruck-Etikett (V 3043 e. D), welches links mit zwei handbeschriebenen, übereinander liegenden Zetteln überklebt ist.

Auf dem oben liegenden befindet sich die dreizeilige Aufschrift "Blau weisse Schuhe blau-weiss", welche darauf hindeutet, dass die Besitzerin einen nicht originalen Karton zur Aufbewahrung dieser Schuhe nutzte. Das Originaletikett dieses Kartons weist aus, dass hierin ursprünglich ein anderes Paar Spangenschuhe verpackt war ("... Form: Genf, Absatz LXV 61, Nähere Bezeichnung: Breitspange schwarz Samtkalb m/ ... schwarz Chevr."

Spangenschuh:

Das Vorderblatt besteht aus einem Streifen dunkelblauen Kalbsleders, welcher mit einer feinen Doppelnaht auf den weißen Nubukeinsatz aufgesteppt ist. Dieser ist mit 13 Reihen abwechselnd größerer und kleiner Löcher dekoriert.

Zwei wie bei einer Riemchensandalette am Schuhboden ansetzende, sich nach hinten verjüngende und über dem Rist kreuzende, ebenfalls dunkelblaue Riemchen sind auf dem Vorderblatt sowie dem Einsatz mit einer ebensolchen Doppelnaht aufgesteppt. Der Verschluss erfolgt über den auf der Fußinnenseite ansetzenden Riemen mittels einer verstellbaren Druckknopfschnalle.

Die mit einem Contrefort unterlegten Quartiere sind mit demselben dunkelblauen Kalbsleder bezogen und mit einer innenliegenden Fersennaht verbunden.

Auch die Mantelfläche des genagelten Louis-XV.-Absatzes ist mit demselben Material bezogen, während die geklebte, ursprünglich schwarze, lederne Langsohle an der

Absatzfrontfläche hochgeklebt ist. Sie trägt im Bereich des Gelenks einen geprägten achtstrahligen Stern bzw. Blüte.

Der lederne Oberfleck ist geklebt und genagelt.

Das Futter ist komplett aus hellgraubraunem Kalbsleder gearbeitet.

Die Decksohle in derselben Farbe besteht aus Kunstleder. Am rechten Schuh ist im Bereich des Gelenks noch das in die geschlitzte Decksohle eingenähte Etikett aus hellem Textil vorhanden, in welches u. a. der Schriftzug "PETER KAISER SCHUHE MODELL GES. GESCH" eingestickt ist.

Schuhspanner:

Die aus rotem Bakelit gefertigten Spanner für den Vorderschuh haben vier Belüftungsschlitze, Auf der Oberseite befindet sich der Aufdruck "Böhme DAS HAUS DER QUALITÄTSSCHUHE". Die Unterseite trägt die Prägung "3". Das Spannen erfolgt über eine metallene Blattfeder.

Grunddaten

Material/Technik:	Schuh: Leder, Kunstleder, Kunstseide, Metall; Spanner: Bakelit, Metall; Etikett: Papier
Maße:	Schuhe: L (Absatz bis Spitze): 21,8 cm; H max. ca. 12,1 cm; Spanner: L 13,0 cm, H max. 7,1 cm; Etikett: 6,4 x 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940
	wer	Peter Kaiser (Schuhfabrik)
	wo	Pirmasens
Wurde genutzt	wann	1940
	wer	
	wo	

Schlagworte

- "Kaiser Schuhe" (Marke)
- Contrefort
- Damen-Spangenschuhe
- Druckknopfschnalle
- Klebeetikett
- Louis-XV.-Absatz (Schuhe)
- Schuhkarton
- Schuhspanner